



Wie können wir wirksam integrativ unterrichten?

Kostenlose Weiterbildung für Lehrpersonen
und Schulische Heilpädagoginnen/
Heilpädagogen im Forschungsprojekt

PH LUZERN
PÄDAGOGISCHE
HOCHSCHULE

HfH

Forschungsprojekt mit Unterrichts- analyse und Coaching für Lehrpersonen und Heilpädagoginnen/Heilpädagogen

Die Studie bietet Klassenlehrpersonen (KLP), Schulischen Heilpädagoginnen/Heilpädagogen (SHP) und Förderlehrpersonen die Möglichkeit, an der Gestaltung ihres integrativen Unterrichts zu arbeiten.

Der Umgang mit Unterrichtsstörungen, mit schwierigem Verhalten oder effektiver Lernunterstützung sind nur einige Beispiele, bei denen Sie in einer Unterrichtsanalyse dabei unterstützt werden, Ihre Stärken weiterzuentwickeln und den integrativen Unterricht zu optimieren.

Diese Studie testet zwei unterschiedliche Interventionen gegeneinander: einerseits eine Unterrichtsanalyse mit zertifiziertem Coach und andererseits eine kooperative Unterrichtsanalyse (siehe Abbildung).

Wer kann teilnehmen?

- Integrative Regelklassen aus der Deutschschweiz: Zyklus 2 in den Schuljahren 2021/22 und 2022/23.
- Möglichst gleichbleibende Zusammensetzung (KLP, SHP/Förderlehrpersonen und Klasse) in den Schuljahren 2021/22 und 2022/23.
- In der Klasse gibt es mindestens ein Kind, welches eine sonderpädagogische Massnahme erhält: Integrative Förderung (IF/ISF), Therapien (Logopädie, Psychomotorik, Psychotherapie) oder Integrierte Sonderschulung (ISR/ISS).
- SHP/Förderlehrperson mit und ohne Abschluss gemeinsam mit der KLP.
- KLP und SHP/Förderlehrperson unterrichten mindestens eine Lektion pro Woche gemeinsam in den Fächern Mathematik oder Deutsch oder Natur, Mensch und Gesellschaft (NMG).

Ablauf der Studie und Ihr Aufwand

Wir erheben Daten mit Fragebögen, Testverfahren und Unterrichtsbeobachtungen. Dazu besuchen wir Sie dreimal im Schuljahr 2021/22

und einmal Ende Schuljahr 2022/23 für jeweils zwei bis drei Lektionen in Ihrer Klasse. Für KLP und SHP findet über das Schuljahr 2021/22 verteilt sieben Mal eine Stunde Unterrichtsanalyse statt.

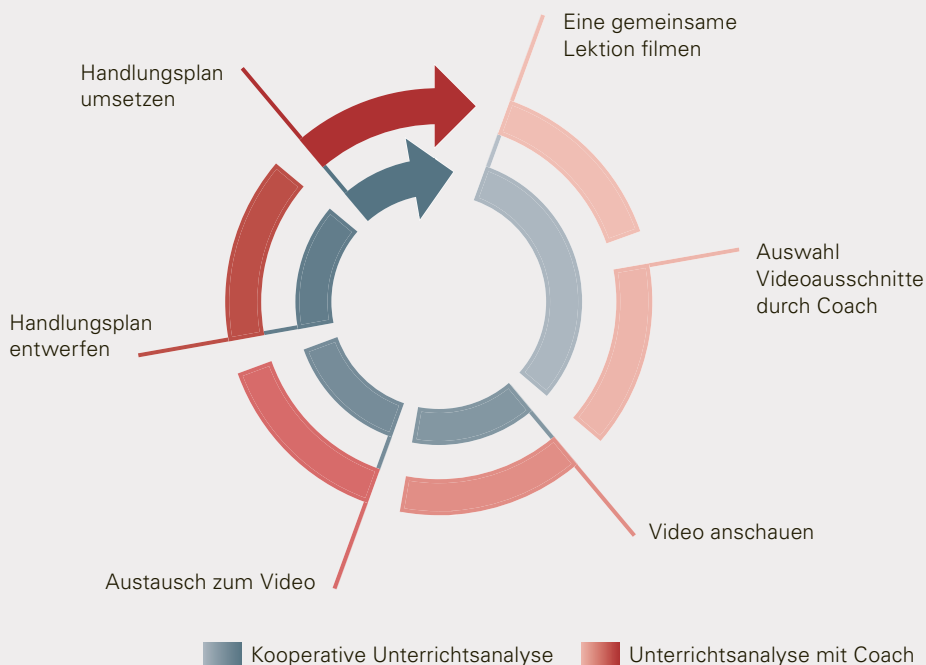
Die teilnehmenden Unterrichtsteams werden zufällig in eine der beiden Interventionsgruppen eingeteilt. Sie besuchen vor Beginn der Intervention (Anfangs November 2021) einen Weiterbildungsnachmittag (Mittwoch). Danach findet bis Juni 2022 die jeweilige Intervention statt.

Ihre Vorteile

- Sie profitieren von einer kostenlosen Weiterbildung zur wirksamen Gestaltung integrativen Unterrichts.
- Die Klasse profitiert von angestossenen Veränderungen im Unterricht.

«Kooperative Unterrichtsanalyse» oder «Unterrichtsanalyse mit Coach»

Fünf bis sechs Schritte in einem Zwei-Wochen-Zyklus sind für die Unterrichtsanalyse vorgesehen, entweder mit KLP und SHP oder mit KLP, SHP und Coach.



Haben wir Ihr Interesse geweckt?

Leitung Forschungsprojekt

Andrea Lanfranchi, Prof. Dr., Leiter Institut für Professionalisierung und Systementwicklung HfH

Luciano Gasser, Prof. Dr., Institut für Schule und Heterogenität (ISH) an der Pädagogischen Hochschule Luzern

Projektteam

Simona Altmeyer, Dr. phil., wissenschaftliche Mitarbeiterin, Institut für Professionalisierung und Systementwicklung HfH

Katharina Antognini, Dr. phil., wissenschaftliche Mitarbeiterin, Institut für Professionalisierung und Systementwicklung HfH

Ramona Eberli, MA, MSc, wissenschaftliche Mitarbeiterin, Institut für Professionalisierung und Systementwicklung HfH

Wir freuen uns über Ihre Kontaktaufnahme: sure@hfh.ch

Weitere Informationen zum Projekt und zur Teilnahme finden Sie unter www.hfh.ch/sure

Finanziell unterstützt durch



SCHWEIZERISCHER NATIONALFONDS
ZUR FÖRDERUNG DER WISSENSCHAFTLICHEN FORSCHUNG

— Lotteriefonds des Kanton Schwyz

HfH Interkantonale Hochschule
für Heilpädagogik

Schaffhauserstrasse 239
Postfach 5850
CH-8050 Zürich
www.hfh.ch